

DB

Hagenauerstraße 14

Herrn Dr. Mann 1920.
Hamburg.

Liebste Mutter.

Befriede, ihre Tante u. ich sitzen
Klammern in einem dinst-
ren Walterzimmer, nachmitt-
tags 1/2 5 Uhr. Vor 1/2 Stunde ka-
men wir hier an mit einem
sehr angenehmen leeren J-Zug.

Wir sind hier am Jungfer-
stieg bei Professor Sonne, mit
welchem wir über die Angele-
genheit heute erstmals reden
werden. Sie wir von Bremen
wegfahren kann noch Nach-
richt von hier, dass Befriede
erst in der Woche nach Ostern
kommen sollte zur Consulta-
tion, aber nun fahren wir
doch los, da alle Vorbereitungen

BREMEN,

Fernsprecher: Hansa 4078

Mutter aus dem
Befriede.
Sturheit hat sein
Büchlein gegeben!
die Nacht war da-
von die ich gestern
dort
war.

(Koffer etc.) getroffen waren. -
Ich bin sehr gespannt, die-
se Autorität kennen zu be-
nen. Prof. Nöbbe soll fabelhaf-
te Leistungen erzielen in
den schwierigsten Neben-pät-
ten. Mir ist dies alles sehr
interessant als unangenehm,
obgleich ich in diesem Moment
auch lieber draussen an der
Fenster im Nachmittags-Sonnen-
schlein spazieren ginge, als hier
in dem sehr typischen Warte-
zimmer zu hocken. Zum Glück
hatte befriedigend taube Briefpapier
bei sich u. ich meine unent-
behrliche Füllfeder, sodass nun
ein Brief für dich zu Lande kommt.
Ich schreibe in allen Situatio-
nen! Setzt eben ~~off~~ in der fin-
ersten aller Sofaecken in ei-
nem kalten Zimmer mit
12 stummchen Personen. Wir
müssen sicher noch 1 Stunde

warten. 7 Leute sind vor
uns.

Wohnen werden wir in
einer Pension hier am
Käsemarkt. Es soll sehr gut
u. fein da sein. Mir ist es
ganz traumhaft, wieder ein-
mal in Hamburg zu sein. Wir
hin fahren wir über die Elbbrük-
ke. Aber es ist kein Betrieb
da unten. Das Wetter ist famos.
Warum u. sonnig. Hier soll
es doch sonst immer regnen. -
Besten erhält ich dein Brief-
chen, das deinen Schreiben an
Kriedens Karte beilag. Ich wer-
de also ab Samstag dort wohnen
u. freue mich sehr, da es wirk-
lich außerordentl. nette Men-
schen sind. Für Mutti dank für
deine Zeilen. Zurwischen
hast Du ja bereits die Bestäti-
gung deiner verschiedenen
Briefe etc. erhalten. Ich freue

mich, was Du über die für über-
sandten Fotos schreiben wirst.
Du bekommst bald noch mehr.
Auch aus Wörpswede, die jetzt
noch beim Entwickeln sind.

Mittellein, würdest Du mir
vielleicht durch Bilbosten (in grossem
Bouvert z. Bsp.) Linsen od. den
andern weissen Kragen schicken
für meine Tasche? Der Karton mit
den Sachen ist in meinem
Kasten. (Hoffentlich wenigstens!)
Viell. auch im Kleiderschrank oben drin.

Dann fiel mir ein, dass in er-
stem rechts ein Leuzger weisse-
rot weisser Karton noch steht mit
einem neuen Herrenkleid, das
meiner Vermutung nach dem aus-
gerogenen gehört! Lass doch bitte
mal nach, ob er es mitgenommen
hat od. nicht. - Nett, dass Du das
Wörpswede-Büchlein findest.
Ich werde es, um ich alles dort
Kenne, besonders lieben. Mein
Papier ist zu Ende, ich muss auf-
hören. Tauschen! Kusso: Dein Kind.